

<b>FBS Kärnten</b>	<b>Unterrichtsplanung: „Schülerzentrierte Methode“</b>
Lehrberuf	Elektrotechnik
Organisationsform	lehrgangsmäßig
Unterrichtsgegenstand	Wirtschaftslehre (mit Methodeneinsatz: „ <b>Concept Map</b> “)
Schuljahr	2023/24
Klasse	1
Kompetenzbereich/Kompetenzfeld	Sozialversicherungsrecht inhaltlich; strukturierte Darstellung von Informationen methodisch (mit <b>Concept Map</b> )
Kompetenzbeschreibung/Bildungs- und Lehraufgabe	<i>Die SuS befassen sich mit den zentralen Aspekten des Sozialversicherungsrechts. Die SuS versuchen, Informationen strukturiert darzustellen.</i>
Lehrstoff	Sozialversicherung und rechtlich zugehörige Grundlagen
Unterrichtseinheiten	1 Stunde

### Berufliche Handlungskompetenzen

<b>Fachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<p>Die SuS wissen über die Grundbegriffe und Strukturen der Sozialversicherung Bescheid.</p> <p>Die SuS erkennen sowohl den Berufs- als auch den Lebensbezug das Thema der Sozialversicherung betreffend.</p> <p>Die SuS werden sich über wesentliche Strukturen und Institutionen unseres sozialen Vorzeigestaates klar.</p>	<p>Die SuS können Zusammenhänge erkennen.</p> <p>Die SuS können ihr Wissen auch als Struktur geordnet abbilden.</p> <p>Die SuS können eine neue Methode („Concept Map“) korrekt einsetzen.</p>
<b>Sozialkompetenz</b>	<b>Personalkompetenz</b>
<p>Die SuS können auch in Teams die gelernte Methode einsetzen.</p> <p>Die SuS zeigen gegenseitigen Respekt und ehrliche Wertschätzung.</p> <p>Die SuS lernen zu kooperieren.</p>	<p>Die SuS können akkurat und sauber Ausarbeitungen vornehmen.</p> <p>Die SuS zeigen Eigeninitiative als auch Durchhaltevermögen bei der Ausarbeitung der Aufgabenstellung.</p> <p>Die SuS vermögen es, gewissenhaft zu arbeiten.</p> <p>Die SuS können analytisch vorgehen.</p>

Methodisch-didaktischer Kommentar / Planung zur gesamten Einheit (50 min.)		
Phase	Ablauf	Anmerkung (Zeit/Medien/ Methoden etc.)
Begrüßung/ Einstieg / Motivation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und Frage nach dem allgemeinen Befinden</li> <li>- Kurze Kontrolle der Anwesenheit</li> <li>- Einführung in die heutige Einheit (Motivation durch: Überraschung mit neuer Methode; spielerischer Ansatz)</li> </ul> <p><i>INFO: die Grundlagen zu diesem Thema wurden bereits in der Vorstunde theoretisch aufgearbeitet!</i></p>	ca. 10 min.  nur mdl., Vortrag
Inputphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und genaue Erklärung des Ablaufes der Methode (Vorstellung der Methode „Concept Map“ inkl. Nennung der Vorteile und möglicher Einsatzgebiete)</li> <li>- Besprechung der konkreten Aufgabenstellung („Concept Map“ erstellen zum Thema Sozialversicherungsrecht mit im Idealfall detaillierten Überlegungen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparten der Versicherung</li> <li>• Verbindungen zur Gehaltsabrechnung</li> <li>• Institutionen, welche hiervon betroffen sind</li> </ul> </li> <li>- Einteilung der jeweiligen 2er-Gruppen (eingeteilt nach dem Zufallsprinzip) und nachfolgender Start der Bearbeitung</li> </ul>	ca. 10 min.  Vortrag mit Integration der SuS  Medien: nur Beamer mit Leinwand
Erarbeitung/ Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der Aufgabenstellung bzgl. der Methode „Concept Map“ durch die SuS und zwar in den 2er-Gruppen, wobei diese Ausarbeitung in digitaler Form auf PCs/Laptops erfolgt</li> </ul> <p><i>... es steht jedem/r SuS frei, ob Abkürzungen mit Legende verwendet werden oder nur volle Bezeichnungen, auch wird freigestellt, ob Stichworte oder ganze Sätze für etwaige Erklärungen im Rahmen der Map verwendet werden</i></p>	ca. 15 min.  Gruppenarbeit  Medien: Computer, Lehrbuch, Mitschrift aus dem Unterricht
Vorstellung der Ergebnisse/ Plenum		ca. 10 min  mdl.,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation zumindest einer der von den SuS erstellten Concept Maps im Plenum der Klasse unter Klärung von offenen Fragen</li> <li>- Notieren zentraler Erkenntnisse durch die Lehrkraft als auch durch zwei dafür vorgesehene Personen aus dem Kreise der SuS (Notizen machen)</li> </ul>	Präsentation, integrativer Unterricht mit Plenumsdiskussion  Medien: Beamer, PCs/Laptops
Zusammenfassung/ Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse und Aspekte zu diesem Thema unter Fokus auf die Integration der SuS</li> </ul>	ca. 5 min  nur mdl., interaktiv

### WEITERE ÜBERLEGUNGEN ZUR NACHHALTIGKEIT:

Aspekt	Idee zur Umsetzung
<i>Folgestunde</i>	Vorzeigen weiterer Concept Maps von den SuS und begleitende Diskussion im Plenum; alternativ: Vorzeigen einer möglichen Musterlösung durch die Lehrkraft selbst und offene Diskussion;
<i>Bereitstellung einer Musterlösung</i>	Eine gemeinsame Ausarbeitung einer Musterlösung durch die SuS gemeinsam mit der Lehrkraft durch Zusammenführung aller Concept Maps; ist spielerisch, motiviert, bringt alle weiter; die Musterlösung digital dann ins Forum stellen; alle haben somit auch vom Aspekt der Nachhaltigkeit her gesehen profitiert
<i>Gestaltungsvarianten</i>	Klassische Gestaltung der Map auf Papier (dann Musterlösung einscannen und austeilen) oder digital (dann die Musterlösung digital aussenden, z.B. via E-Mail, oder per Online-Forum allen bereitstellen)